Fußball. Zschachwitz und Radeberg 1. trugen am Sandelweg in Zschachwitz ½4 Uhr ein Freundschaftsspiel aus. Zschachwitz, die sich durch einen Sieg über Tv. Weißer Hirsch die Meisterschaft der 1. Klasse und somit den Aufstieg in die Meisterklasse erkämpft haben, haben sich in Radeberg eine recht spielstarke Elf zu Gaste geladen. Zschachwitz 2. gegen Weißer Hirsch 2. (2).

Das Schlagballturnier der Turngemeinde Kötzschenbroda.

Zum zweiten Male veranstaltet die Turngemeinde Kötzschenbroda ein Schlagballturnier auf der Schützenwiese in Kötzschenbroda. Wie im Vorjahre, so sind auch dieses Jahr wieder recht spielstarke auswärtige Mannschaften verpflichtet worden. Am Sonnabend Begrüßungsabend in der Lindenhöhe Kötzschenbroda. Beginn um 8 Uhr. Es spielen: 1. Feiertag: ½10 bis ½11 Uhr Berlin-Charlottenburg 1888 gegen Leipzig-Neuschönefeld; ½11 bis ½12 Uhr Radebeul gegen Kötzschenbroda; ½2 bis ½3 Uhr Kötzschenbroda 2. gegen Neu- und Antonstadt 1.; ½3 bis ½4 Uhr Radebeul gegen Leipzig; ¼4 bis ½5 Uhr Berlin-Charlottenburg 1888 gegen Kötzschenbroda. 2. Feiertag: 9 bis 10 Uhr Zschachwitz 1. Jug. gegen Kötzschenbroda 1. Jug.; 10 bis 11 Uhr Leipzig 1. Jug. gegen Zschachwitz 1. Jug.; 11 bis 12 Uhr Leipzig 1. Jug. gegen Kötzschenbroda 1. Jug.; 9 bis 10 Uhr Niederlößnitz 1. gegen Kötzschenbroda 3.; ½2 bis ½3 Uhr Kötzschenbroda A. H. gegen A. T. V. Dresden 1.; ½3 bis ¼4 Uhr Radebeul gegen Berlin-Charlottenburg 1888; ¼4 bis ½5 Uhr Leipzig-Neuschönefeld gegen Kötzschenbroda.

Rasensport

Fußballsport am Karfreitag.

Spielvereinigung 1. gegen Sportverein 06 1.

Durch plötzliche Absage auswärtig verpflichteter Gegner sahen sich vorstehende Mannschaften, um nicht ganz pausieren zu müssen, veranlaßt, zu diesem Lokaltreffen zu greifen. Nach dem beiderseitigen Stärkeverhältnis zu urteilen dürfte mit einem spannenden Kampfe zu rechnen sein, zumal sich beide Mannschaften in all ihren geliefterten Spielen nur mit ganz knappen Resultaten trennten. Der Form nach müßten die Veilchen dieses Spiel, wenn auch knapp, doch sicher für sich entscheiden. Das Spiel findet heute nachmittag 4 Uhr im Sportpark Naußlitz statt.

V. f. B. 03 gegen Radebeuler V. C.

Um 4 Uhr nachmittags haben die V. f. B.er auf ihrem Platze am Leutewitzer Sportpark den Tabellenvorletzten der ersten Klasse zum Gegner. Der Meister der 1b-Klasse konnte in seinem letzten Spiele gegen Sportlust, das mit einem 6:2-Siege für V. f. B. endete, recht gut gefallen, sodaß die Radebeuler alle Mühe haben werden, um sich ehrenvoll zu behaupten. V. f. B. dürfte in bezug des Zusammenspieles seinem Gegner etwas überlegen sein, wogegen Radebeul durch große Schnelligkeit den Cottaern voraus ist.

S. V. 08 Meißen gegen Sportgesellschaft 1893.

Die in letzter Zeit etwas ins Schwimmen gekommenen Meißner fahren nach Meißen, um dem dortigen S. V. 08 ein Freundschaftsspiel zu liefern. Die Meißner werden ihren ganzen Ehrgeiz daransetzen, um den Dresdnern das Nachsehen zu geben. Beginn 4 Uhr.

Sportverein Südwest 1. erwartet auf seinem Platze an der oberen Bernhardstraße Strehlener Ballspielklub 1. Anstoß 3 Uhr.

Sportfreunde Freiberg haben in Freiberg 05-Eintracht-Dresden zum Gegner. Nach der guten Form der Freiberger zu urteilen, dürfte ein Sieg dieser im Bereiche der Möglichkeit liegen.

Auswärts weilen vier Mannschaften.

Dresdner Sportklub liefert in Kiel der dortigen Holsteinelf ein Spiel, das für den Klub ein guter Prüfstein für die kommenden D. F. B.-Spiele sein sollte.

Guts Muts ist Gast des Leipziger V. f. B.. Auch hier stehen die Dresdner vor keiner leichten Aufgabe.

Brandenburg fährt nach Bautzen. Budissa ist der Gegner der Dresdner.

Fortuna trifft in Großpostwitz auf den dortigen S. V. — Radensport spielt in Großröhrsdorf gegen den dortigen Sportklub.

Weitere Fußballspiele: Postsportvereinigung 2. gegn. Blasewitz 2., 8 Uhr, Blasewitz; Postsportvereinigung 3. gegen Fortuna 5., 1,30 Uhr, Schlüterstraße; Postsportvereinigung 4. gegen 04 Freital 5., 10 Uhr, Gasanstalt; Postsportvereinigung A. H. gegen V. f. B. A. H., 9 Uhr, Cotta; Südwest 2. gegen Strehlen 2., ½3 Uhr, Bernhardstraße; Südwest 3. gegen Sportbrüder 3., 11 Uhr, Bernhardstraße; V. f. B. 2. gegen Polizei 1., 2 Uhr, Cotta; V. f. B. 3. gegen 06 3., 11 Uhr, Tolkewitz; V. f. B. 2. Jun. gegen Brandenburg 2. Jun., 11 Uhr, Cotta; V. f. B. 1. Jgd. gegen Radenau 1. Jgd., 4 Uhr, Radenau; Strehlen Schulmannschaft gegen Radebeul, ½3 Uhr, Radebeul.

Gedlich spielt.

Die von einer hiesigen Tageszeitung verbreitete Meldung, daß Gedlich (Dresdner Sportklub) derart in München verletzt worden sei, daß er nicht in Norddeutschland und auch nicht in der Ländermannschaft spielen könne, entspricht, wie uns vom Dresdner Sportklub mitgeteilt wurde, nicht den Tatsachen. Gedlich hat nur eine Prellung am Knöchel erlitten und wird gegen Altona 93 und auch im Länderspiel Deutschland gegen Holland bestimmt mitwirken.

Länderkampf Deutschland gegen Holland. Der bekannte dänische Schiedsrichter Andersen wurde als Unparteiischer für den Fußball-Länderkampf zwischen Deutschland und Holland gewonnen, der am 18. April in Düsseldorf stattfindet.

Schluß der süddeutschen Fußball-Komödie.

Der Anschluß des Fußballklubs Hanau 93 aus dem Süddeutschen Fußball-Verband ist nach einem restlosen Nachgeben Hanaus vom Vorstand des S. F. V. mit sofortiger Wirkung aufgehoben worden. Damit ist eine der unerfreulichsten fußballsportlichen Angelegenheiten aus der Welt geschafft. An Stelle des Ausschlusses tritt eine Disqualifikation von einem Monat, dauernd bis zum 19. April 1926.

Der Stand der österreichischen Fußball-Meisterschaft.

In der Wiener Fußball-Meisterschaft der Professionalvereine haben die Amateure ihren Vorsprung durch den letzten billigen Sieg über den Sportklub stark vergrößert, nicht weniger als sieben Punkte trennen sie (bei gleicher Spielzahl) von dem Zweiten, Vienna, die in wenigen Tagen durch die Siege über Hakoah und Hertha vom neunten auf diesen zweiten Platz aufrücken konnten, den sie allerdings mit Rapid teilen. Den nächsten Platz belegt Slovan vor Hakoah und W. A. C., während das Ende Rudolfshügel und Hertha — beide haben je fünf Punkte, der Drittletzte, Wacker, bereits 14 — recht sicher haben.

•

Handballsport am Karfreitag.

Nachdem der Ostsachsenmeister seinen Protest gewonnen, muß er heute nochmals um den Meistertitel kämpfen. In Halle stehen sich

Polizeisportverein Halle und Sportklub 04 Freital,

vormittags 11 Uhr, auf dem Platze des V. f. L. 96 gegenüber. Diesmal haben die Hallenser den Vorteil, vor eigenem Publikum zu spielen. Daß den Polizisten der Sieg nicht leicht gemacht wird, konnten wir am vergangenen Sonntag feststellen. Obgleich Freital voraussichtlich nicht in bester Besetzung fahren kann, so ist das Spiel für die Ostsachsen doch noch nicht verloren, denn selbst der Hallenser Meistermannschaft fällt es schwer, gegen die stabile Hintermannschaft der Freitaler zu Erfolgen zu kommen.

In Dresden herrscht gleichfalls reger Spielbetrieb:

Guts-Muts gegen Dresdner Sportklub.

In diesem Treffen sollte man mit einem glatten Siege der Blauen rechnen können. Anwurf 3 Uhr an der Pfotenhauerstraße. Guts-Muts: Schinke; Denkloff, Brunst; Hichocke, Merker, Lehmann; Böhme, Kötz, Schreiter, Kaiser, Richter. Anschließend stehen sich die Damen von

Guts-Muts und Sachsen 09 im K. B. C. Chemnitz

gegenüber. Die Chemnitzerinnen wollen für die im Spiel um die Mitteldeutsche Meisterschaft erlittene 8:0-Niederlage sich revanchieren, doch sollte ihnen dies bei der guten Form der Mitteldeutschen Meistermannschaft schwer fallen. Anwurf 4 Uhr. Guts-Muts: Albrecht; K. Kühnel, Steinhäuser; Preußer, Herdler, A. Kühnel; Geister, Baumann, Flade, Berger, Bener. Um 5 Uhr werden dann erstmalig die Alten Herren von Guts-Muts gegen die 2. Mannschaft antreten.

Um den Guts-Muts-Pokal finden zwei Spiele statt:

Radeberger Sportklub gegen Südwest.

Die Südwest hat bereits die beiden letzten Spiele gegen V. f. B. und Spielvereinigung verloren. Bei der guten Form der Radeberger sollte auch hier die Möglichkeit einer Niederlage vorhanden sein, wenn die Loschützer sich nicht sehr zusammennehmen. Anwurf 3 Uhr in Radeberg an der Hüttermühle. Südwest: Müller; Kretschmer, Siegert; Meschke, Kreutzmann, Vetter; Winkler, Geißler, Riemer, Kirsten, Drechsel.

V. f. L. Pilz gegen V. f. B. Sebnitz.

Es ist das erstemal, daß die Sebnitzer nach Dresden kommen. Man gibt ihnen in diesem Spiel keine Siegesaussichten, obgleich eine Formverbesserung nicht zu verkennen ist. Anwurf 3 Uhr an der Roscherstraße.

Spielvereinigung gegen Rasensport.

Die beiden Mannschaften standen sich schon öfters gegenüber und lieferten sich stets spannende Kämpfe. Anwurf 4,30 Uhr im Naußlitzer Sportpark.

Kongreß des sächsischen Schachbundes zu Dresden.

Heute früh ½9 Uhr beginnen im Logenhaus, Ostra-Allee 15, folgende Turniere:

1. Sächsisches Meisterturnier.

An diesem Turnier nimmt auch (allerdings ohne Anspruch auf den Titel) der deutschböhmische Meister Gilg teil, der sich in Semmering an dem Internationalen Turnier beteiligte und mit dem Wiener Kmoch zusammen den 14. Platz belegte. Durch seinen Sieg gegen Dr. Aljechin erregte er großes Aufsehen, so daß man auf sein Abschneiden in Dresden gespannt ist. In den beiden Dresdner Meistern Dr. Palitzsch und Prof. Wiarda trifft der Deutschböhme jedenfalls auf sehr starke Gegner.

2. Sächsisches Meisterschaftsturnier

Der Sieger erhält den Titel „Sächsischer Meister".

Ferner beginnt das Hauptturnier und das Nebenturnier 2. Abends 8 Uhr: Problem-Lösungsturnier.

Sonnabend 9 Uhr vormittags beginnt der

Länderwettkampf Deutschland gegen Oesterreich,

zu dem die beiden Länder folgende Mannschaft stellen:

Oesterreich: S. M. Wolf, Z. Cokvank, E. König, Dr. P. Kleemann, Br. Hönlinger, Prof. Becker, Th. Gruber, Z. Feingold.

Deutschland: Wagner u. Krüger (Hamburg), Carls, Antze (Bremen), Gottschall (Görlitz), Heß (Ulm), Moritz (Stettin), Gebhardt (München).

Die am Karfreitag begonnenen Turniere nehmen ihren Fortgang. Abends ½8 Uhr: Geselliges Beisammensein im Logenhaus und Verkündung des Ergebnisses des 2. Sächsischen Problem-Lösungsturniers.

Ostersonntag, 9 Uhr vormittags, beginnt dann das mit größter Spannung erwartete Internationale Meisterturnier, bei dem die vier Großmeister und Preisträger vom Semmering-Turnier, Dr. Aljechin, Dr. Tartakower, Rubinstein und Niemzowitsch, erneut um den Sieg ringen werden. Ferner nehmen teil: Johner (Schweiz), Steiner (Ungarn), Yates (England) und für Deutschland Sämisch, Blümich und v. Holzhausen. Hoffentlich spielt Sämisch mit mehr Energie als in Moskau, wo er seine glänzende Form von Baden-Baden nicht entfernt erreichen konnte. Gespannt ist man auch auf das Abschneiden Holzhausens, der im Breslauer Turnier eine glänzende Rolle spielte. Zu Blümich kann man Vertrauen haben, daß er die deutschen Interessen gut vertritt.

Ferner beginnt das Nebenturnier 1 und das Damenturnier.

Abends 8 Uhr: Bundeshauptversammlung.

Ostermontag werden sämtliche Turniere fortgesetzt. Abends ½8 Uhr findet anläßlich des 50jährigen Bestehens des Dresdner Schachvereins ein großes Festbankett mit künstlerischen Darbietungen und Tanz statt. Anmeldungen zur Teilnahme bis spätestens 2. April an Dr. Heller, Tischerstraße 7.

Dienstag und folgende Tage: Fortsetzung des Internationalen Meisterturniers und des Sächsischen Meisterturniers.

Mittwoch, den 14. April: Schluß des Internationalen Meisterturniers.

Weitere Spiele: Eichwiese: 11 Uhr Dresdensia 3. Jug. gegen Guts-Muts 2. Jug., 10 Uhr Dresdensia 1. Kn. gegen Spielvereinigung 1. Kn., Ostra-Gehege: 10,30 Uhr Sportklub 1. Damen gegen Dresdensia 2. Damen Naußlitz: 8,30 Uhr Spielvereinigung Damen gegen Rasensport Damen, am Steiger, Freital: 2,30 Uhr Freital 3. gegen Südwest 3., 3 Uhr Freital 2. gegen Brandenburg 2., Schützenhof: 9 Uhr Brandenburg 2. Damen gegen Guts-Muts 2. Damen, Jägerpark: 10 Uhr 1893 1. Jug. gegen Brandenburg 1. Jug., Heeresstraße: 3 Uhr Fußballring 3. gegen Guts-Muts 3.

Tennis

Deutsche Hallen-Tennismeisterschaften.

In der Bremer Tennishalle sind die diesjährigen Wettkämpfe um die Deutschen Hallen-Tennismeisterschaften schon recht ansehnlich gefördert. Das Herreneinzelspiel ist bereits bis zur dritten Runde, alle übrigen Meisterschaften bis zur 2. Runde gediehen, in Anbetracht der zahlreichen Meldungen eine gute organisatorische Leistung. Kämpfe von Belang gab es jedoch bisher kaum, da die Kanonen erst später zusammentreffen. Es gab folgende Resultate: Herren-Einzelspiel: Hamann gegen Mencring 8:3, 6:0; Breuer gegen A. Lührman 6:3, 6:2; Spieß gegen Almanza 6:2, 6:2; Demasius gegen Rosenitz 6:1, 6:1; Wilhu gegen Kuhlenkampf 6:3, 8:6. — Damen-Einzelspiel: Frl. Herbst gegen Hille 6:0, 6:0; Frl. Klatte gegen Frau Molsen 6:4, 6:3. — Herren-Doppel: Kuhlenkampf — Krahna gegen Haman — Throß 6:4, 6:2. — Gemischtes Doppel: Frau Klatte — Spieß gegen Frau von Recnziek — Demasius 6:4, 6:2; Frau Karsten — Kuhlenkampf gegen Frl. Frehse — Stucken 6:1, 6:3.

•

Der Sächsische Hockey- und Tennisklub 09 hat für diese Spielzeit wiederum den bekannten Netzballlehrer M. M. Herbig verpflichtet. Außer den Mitgliedern des S. H. T. C. 09 auf eigener Anlage an der Lennéstraße sieht er auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Anfragen unter Telephon 40455.

Stockball

Berliner Schlittschuhklub — die erfolgreichste deutsche Eishockeymannschaft.

Seit der Eröffnung der Eisbahn im Berliner Sportpalast hat es der Berliner Schlittschuhklub verstanden, eine zahlreiche Anhängerschaft für den Eishockeysport zu gewinnen. So ist es denn auch nicht verwunderlich daß sich dieser Sportzweig jetzt einer großen Beliebtheit erfreut. Der Berliner Schlittschuhklub kann aber auch die beste deutsche Eishockeymannschaft stellen. Nicht weniger als 15 Siege konnte der V. S. C. gegen die besten in- und ausländischen Gegner erzielen, bei drei Unentschieden und drei verlorenen Spielen. Zweimal mußte er sich dem Wiener Eislaufverein beugen. Der dritte siegreiche Gegner war Slavia Prag. In weiteren Begegnungen des V. S. C. mit dem Wiener Eislaufverein gelang es der deutschen Mannschaft, zwei Unentschieden und einen Sieg herauszuspielen. Ganz überlegen gewann der Berliner Schlittschuhklub die Deutsche Eishockeymeisterschaft, aber auch bei den Deutschen Kampfspielen war er erfolgreich und konnte den ersten Platz belegen. Das Torverhältnis bei den 21 Spielen ergibt: 115:33. Am Sonnabend und Sonntag hat der V. S. C. noch zwei schwere Spiele gegen die Londoner Lions auszufechten.

Boxen

Die Deutschen Amateur-Vormeisterschaften 1926.

Keine öffentlichen Kämpfe am Karfreitag.

Zu Ostern werden in Mannheim die Meisterschaften 1926 des Reichsverbandes für Amateurboxen — zur gleichen Zeit findet der Reichsverbands-Kongreß statt — durchgeführt, die Vorarbeiten haben Phönix und V. f. R. Mannheim und, nachdem sich diese ebenfalls dazu entschlossen hat, auch die Turn- und Sportgemeinde 78 Heidelberg übernommen. Ein Ehrenpräsidium und ein Ausschuß sind bereits konstituiert, das Protektorat über die Veranstaltung hat Bürgermeister Walli, Mannheim, übernommen.

Da infolge den Bestimmungen des badischen Landesgesetzes am Karfreitag keine öffentlichen Kämpfe ausgetragen werden dürfen, mußte das Programm eine Aenderung erfahren und ist nun folgendermaßen geändert worden: Karfreitag, 2. April: Eintreffen der Teilnehmer, abends 9 Uhr Sitzung des Technischen Ausschusses. — Sonnabend, 3. April, morgens 9 Uhr Sitzung des T. A., nachmittags 4 Uhr: Wiegen sämtlicher Teilnehmer, abends 8 Uhr: Beginn der Vorrunden. — 1. Osterfeiertag, vormittags 10 Uhr: Kongreß-Eröffnung, abends 8 Uhr: Meisterschafts-Zwischenrunden. — 2. Osterfeiertag: Fortsetzung und Beendigung des Kongresses, abends 8 Uhr: Meisterschafts-Schlußkämpfe. Danach findet die Preisverteilung statt, von einem Festkommers wurde Abstand genommen.

•

Die Europameisterschaften im Amateurboxen in Berlin?

Der Deutsche Reichsverband für Amateurboxen hat an den Internationalen Box-Verband den Antrag gestellt, ihm die Durchführung der Europameisterschaften 1926 zu übertragen. Da als einziger Mitbewerber Norwegen sich gemeldet hat, ist es nicht unmöglich, daß die diesjährigen Europameisterschaften nach Deutschland kommen. Der Deutsche Reichsverband für Amateurboxen würde die Meisterschaften dann nicht, wie im Vorjahre, im Mai, wo bereits alle Teilnehmer abgekämpft waren, sondern erst in der ersten September-Woche, voraussichtlich im Berliner Sportpalast, zur Durchführung bringen.

Jim Cox schlägt Steenhorst.

In London hat der englische Welter Jim Cox, der kürzlich gegen Herse unentschieden boxte, den Holländischen Meister Steenhorst in 15 Runden nach Punkten geschlagen.

Schwerathletik

Schwerathletik-Länderkampf Deutschland—Frankreich.

Am 18. April kommt bekanntlich in Mannheim ein deutsch-französischer Repräsentativkampf im Gewichtheben zum Austrag. Die deutsche Mannschaft, die der D. A. S. V. stellt, wird (vom Fliegen- bis Schwergewicht) voraussichtlich folgendes Aussehen haben: Friedrich (Nürnberg), Meinfrank (Mannheim), Zinner (Würzburg), Lang (Feuerbach), Straßberger (München).

Die soeben ausgetragenen Französischen Meisterschaften in Paris haben die Meister Dannoux, Rolet, Bibert, Arnout, Suvigny (vom Schwer- bis Federgewicht) ergeben, die gleichzeitig die französische Mannschaft zu dem Länderkampf darstellen sollte.

Waffensport

Der Dresdner Fechtklub erhielt von einem Freunde der Fechtkunst eine wertvolle Bronzefigur, die alljährlich unter den Mitgliedern des Klubs als Wanderpreis ausgefochten werden soll. Im Vorjahr bestimmte die Klubleitung, daß das Ausfechten durch Zweier-Mannschaften im Säbel stattfinden sollte. Die Herren Grunewald und Richter waren die Sieger. Auch in diesem Jahre wird in einem Mannschaftsfechten um die Bronze gefochten werden, doch sind diesmal die Wettkampfbestimmungen geändert worden. Die Mannschaft besteht aus einem Fechter erster Klasse, der durch das Los einen Partner aus der zweiten Klasse erhält. Es fechten Mannschaft gegen Mannschaft, der Kampf dauert fünf Minuten, die Zahl der in dieser Zeit ausgeteilten Treffer bedingt den Sieg. Jeder Fechter muß neben der größten Angriffsenergie auch große Ausdauer entwickeln. Zum Kampfe haben sich 18 Säbelfechter des Klubs gemeldet, unter denen sich die stärksten Fechter Deutschlands befinden, so daß mit zähen Kämpfen zu rechnen ist. Der Wettkampf findet am Sonntag, dem 11. April 1926, nachmittags von 2 Uhr an im Fechtsaal des Klubs im Taschenbergpalais statt. Der Zutritt ist jedermann gestattet. Nach dem Fechten findet für die Mitglieder des Klubs und deren Gäste Fünf-Uhr-Tee mit Tanz statt.

Wassersport

Der unverwüstliche Rademacher.

Zwei neue Weltrekorde.

Die Siegesserie des deutschen Schwimmeisters Erich Rademacher erfuhr auch beim 7. Start in U. S. A., der am Dienstag in Philadelphia erfolgte, keine Unterbrechung. Man erschwerte dem Deutschen seine Aufgabe dadurch bedeutend, daß man ihm über 500 Meter eine fünfmal 100-Meter-Staffel entgegensetzte. Rademacher schlug trotzdem als Erster an. Er hatte über 500 Yards mit 6:56,6 und über 500 Meter mit 7:33,4 zwei neue Weltrekorde aufgestellt. Fröhlich siegte im 100-Yards-Rückenschwimmen in 1:08,6 gegen Allen-Stamford und Mac Quillan-Philadelphia.

Rademacher und Frölich bei den amerikanischen Meisterschaften.

Der große Ruf, den sich der deutsche Meister Rademacher bei seinen bisherigen Amerikastarts durch seine glänzenden Leistungen geschaffen hat, wird in der Zeit vom 6. bis 9. April in Chicago der härtesten Prüfung ausgesetzt sein, denn hier trifft Rademacher mit den beiden besten Brustschwimmern der Vereinigten Staaten, dem Olympiasieger Skelton und Spence zusammen. Besonders die Begegnung Rademacher—Skelton erwartet die ganze schwimmsportliche Welt seit langem mit größter Spannung, denn den Sieger aus dieser Begegnung kann man auf jeden Fall als Weltmeister ansprechen. Das denkwürdige Zusammentreffen findet am Mittwoch, dem 7. April, in dem 20-Yards-Bassin der Chicago-Athletic-Association über 220 Yards statt. — Der Titel ist von Spence zu verteidigen. Ferner hat Spence die am 8. April stattfindende Mehrkampfmeisterschaft zu verteidigen, und es besteht die Möglichkeit, daß Rademacher auch hier starten wird. Sein Klubkamerad Frölich startet am 6. April über 50 Yards Freistil gegen Weißmüller, Spence und Lauffer, und am 9. April über 150 Yards Rücken gegen Wyatt, Weißmüller und Lauffer. Selbst bei Hergabe seines ganzen Könnens kann man Frölich Chancen kaum zusprechen, denn Weißmüller allein ist Klasse für sich. Das weitere Meisterschaftsprogramm zeigt folgendes Bild: 6. April viermal 100-Yards-Freistilstaffel (Chicago-Athletic-Association, Verein Chr. Jung, Männer Cincinnati, Verein Chr. Jung, Männer Brooklyn, Illinois Athleticclub Chicago); Kunstspringen (Desjardins-Miami, Al. White-San Francisko, R. Pinkston-Los Angeles). 7. April: 220-Yards-Freistil (Weißmüller-Chicago, Arne Borg-Schweden, Lauffer-Cincinnati, Glaney-Cincinnati); Fünfkampf: (Lauffer, Spence); 8. April: 100-Yards-Freistil (Weißmüller, Lauffer, Spence); 9. April: 500-Yards-Freistil (Arne Borg, Glaney).

•

Anerkennung des 200-Meter-Rückenrekordes von Günther.

Der Verbandsschwimmwart hat jetzt die neue Höchstleistung von Günther (Göppingen) im 200-Meter-Rückenschwimmen von 2:50 anerkannt, die Günther am 15. März im Müllerschen Volksbade in München aufgestellt hat.

Wintersport

Verbandstag des Deutschen Eislaufvereins.

Der Deutsche Eislaufverband beruft seine Mitglieder zu seinem diesjährigen Verbandstag nach Berlin zum 2. April (Karfreitag). Es ist folgende Tagesordnung aufgestellt: Feststellung der Anwesenheitsliste und des Stimmrechts, Zahlungsverpflichtung, Berichte des Schriftführers, des Schatzmeisters, der Kassenprüfer, des Schriftleiters des „Eissport", Beschlußfassung über die Anträge zum Grundgesetz, zur Wettlaufordnung, die Einzelanträge, Winter-Olympiade 1928, Verschiedenes (Neudruck der Wettlauf-Ordnung), Neuwahl des Vorstandes, Vergebung der Verbandsmeisterschaften für 1927, Wahl des Ortes für den nächsten Verbandstag.

Literatur

K. F. Koehlers Sportjahrbuch 1926.

Hans Borowik, längst bekannt als Sportschriftsteller und früherer langjähriger Sekretär der D. S. V., hat mit seinem beim O. F. Koehler-Verlag erschienenen „Sportjahrbuch 1926" (128 Seiten) etwas Neuartiges geschaffen. Das „Sportjahrbuch" ist kein Lehrbuch, keine wissenschaftliche Facharbeit, sondern ein Taschenbuch für alle die, die am Boxen, am Fußball- und Hocken-Spiel, am Rudern und Schwimmen, am Tennis oder Wintersport, Automobil- oder Radrennen interessiert sind. Es gibt dem Sportfreund Auskunft über die Inhaber der Meisterschaften, und die Veranstaltungen des kommenden Jahres. Ganz besonders erfreut ist der Leser aber über die große Anzahl Biographien namhafter Sportleute, eine Zusammenstellung, wie sie nur durch fleißiges Sammeln des Stoffes ermöglicht worden ist.

Vereinskalender

Dresdner Spielvereinigung. Die nächste Mitgliederversammlung findet Freitag, den 9. April, abends ½9 Uhr, im Klubhaus statt.

A. f. B. Fortuna. Sonnabend 8 Uhr Herrenversammlung. Dienstag 8 Uhr Spielausschußsitzung im Schützenhof.

S. V. Südwest-Dresden. Das Hallentraining wird eingestellt. Platztraining vorläufig jeden Sonnabend ab 4 Uhr obere Bernhardstraße.

Postsportvereinigung (Abt. Fußball). Sonnabend 8 Uhr im Devrientschlößchen Versammlung.

Strehlener V. C. 1910. Dienstag, 6. April, abends 8 Uhr Mitgliederversammlung Restaurant Blatzgarten.

Turnverein für Neu- und Antonstadt. Sonntag früh 8 Uhr Ostersingen der Sängerschaft auf dem Burgberg (Loschwitz).

Die Tennis-Abteilung des Dresdner Sport-Clubs eröffnet heute auf ihren Plätzen an der Johann-Georgen-Allee die neue Saison. Es können noch einige Mitglieder aufgenommen werden. Anfragen (nur schriftlich) sind an G. Hebiack, Dresden 16, Zöllnerstraße 11, zu richten. Auskunft auch auf dem Platze.

R. V. „Staubwolke" (D. R. U.). Am ersten Osterfeiertage eine Wanderfahrt. Treffpunkt Vereinslokal Paul Schmutzler, Hechtstr. 68.

„Der aufmerksame Ehemann".

— Man nehme sich ein Beispiel: dieser liebenswürdige und kluge Frauenkenner speist Sonntags grundsätzlich nicht zu Hause — Sicherlich ist auch Ihnen diese Anregung sympathisch! Wollen Sie in einer vornehmen und behaglichen Gaststätte zu Ostern speisen? Besuchen Sie das Westminster-Hotel, Bernhardstraße 13 am Hauptbahnhof. Kein Weinzwang. — Gute Schoppenweine. — Biere in Karaffen. Telephon 44001. §